

Schutz vor Schadnagern

Das Gemex-Permanent-Monitoring-System ist eine digitale Lösung zur lückenlosen und zuverlässigen elektronischen Schlagfallenüberwachung 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr. Fallenalarme werden sofort via App oder E-Mail gemeldet und auch in einer Datenbank aufgezeichnet. Der Vorteil des Systems der Gemex Hygiene + Vorratsschutz GmbH, Gesa Hygiene-Gruppe, Augsburg, besteht im Wegfall der täglichen manuellen Kontrollen, die beim Einsatz von Schlagfallen gemäß Tierschutzgesetz vorgeschrieben sind. Tägliche Kontrollen sind je nach Größe des zu überwachenden Objektes sehr zeitaufwändig und damit auch kostenintensiv. Beim Einsatz eines elektronischen Systems zur Überwachung von Nagetieraktivitäten entfällt dieser Aufwand und schont dadurch nicht nur die zeitlichen Ressourcen, sondern auch den Geldbeutel.

Das Motto der Gesa Hygiene-Gruppe „Tiefgang in Hygiene“ gilt vor allem für die Schädlingsfreihaltung. Vor der Entwicklung eines neuen Konzeptes analysiert Gemex vor Ort insbesondere gebäudetechnische Details, wie verborgene Zugangsöffnungen, die oftmals eine der Hauptursachen für plötzlich auftretenden Schädlingsbefall sind. Darüber hinaus spielt auch das Geschäft des Kunden eine elementare Rolle. Ein Lebensmittelhersteller ist ganz anderen Schädlingsrisiken ausgesetzt als zum Beispiel ein Pharmaunternehmen. Dies alles muss bei einer Neukonzeption berücksichtigt werden, denn davon hängt erfolgreiche Schädlingsfreihaltung auf Dauer ab.

Gerade in der Fleischwarenindustrie unterliegen Kunden bezüglich Schädlingsfreihaltung anspruchsvollen Standards, deren Einhaltung in Audits regelmäßig überprüft werden. Abweichungen gefährden unter Umständen sogar den Erhalt der überaus wichtigen Zertifikate. Die reversionssichere Dokumentation der Schädlingsaktivitäten durch Gemex, aber auch der schnelle Zugriff auf wichtige Dokumente über das Gemex Kundenportal, bieten Kunden auch bei unangekündigten Audits höchstmögliche Sicherheit und besten Komfort.